

2

# Stationen in Mantinghausen



Alte Schulvikarie

Alte Schulvikarie

Schule in Mantinghausen

Dorfplan

Anfang 1812 schlug das erzbischöfliche Generalvikariat vor, die Vikarstelle mit der Schulhalterstelle zu vereinen.

Die verantwortlichen Mantinghäuser verpflichteten sich, dem Frühmessner und dem Schullehrer sobald wie möglich ein Wohn-, Wirtschafts- und Schulhaus zu bauen.

Am 7. Mai 1812 kam es zwischen den Einheimischen und dem Schulvikarius Soist zum Vertrag.



Mit der Planung und dem Bau des Fachwerkhouses wurde sofort begonnen. Pfarrer Kunders aus Boke, ein ehemaliger preußischer Offizier und studierter Architekt, übernahm die Konstruktion. Die anschließende Ausführung wurde dem Zimmermann Grewe aus Mönninghausen übertragen. Der Bau wurde noch im Jahr 1812 vollendet.

Hinter den vier großen Fenstern der Nordseite (Straßenseite) befanden sich die Klassenräume. Unter den Schulräumen waren Stallungen. Der Vikar hatte unten im Haus eine kleine Wohnung. In der 1. Etage befanden sich die sogenannten Bühnen, welche erst 1858 in wohnliche Zimmer umgewandelt wurden.



Im Sommer 1878 wurde nordöstlich des Hauses ein aus Fachwerk gebauter Schweinestall errichtet, der etwa 100 Jahre später dem breiten Ausbau der Lippestraße weichen musste.



Gemälde von Elisabeth Sandmeyer

In der Dorfchronik von Mantinghausen wird 1788 erstmals ein Lehrer Danzig erwähnt. Dieser war Schneider und unterrichtete anfänglich ca. 18 Schülern sommertags in der Kapelle und im Winter in seiner Werkstatt. Es wurde ausschließlich Buchstabieren und Lesen gelehrt.



*Schulvikarie (2018)*

Der Unterricht in der 1812 erbauten Schulvikarie fand bis 1894 statt. In der Zeit von Schulvikar Köhne (1836–1848) nahmen 60-80 Schüler am Unterricht teil. Vormittags wurden die großen und nachmittags die kleinen Schüler unterrichtet.



*Klassenfoto von 1914*

1892 wurde mit der Planung eines neuen Schulgebäudes mit Lehrerwohnung begonnen. Auf die Grundsteinlegung im August 1893 folgte im Oktober 1894 der Umzug der Schüler.



*Postkarte von 1912*

Zu diesem Anlass gab es einen Schulschrank und 20 neue Schulbänke. Die Schule wurde 1926 erstmalig umgebaut. Nach der Erweiterung im Jahre 1965 wurde dann 1971 der Schulbetrieb eingestellt.



*Lehrerin Frl. Zyprian (1937-1957)*

Alte Schulvikarie

Schule in Mantinghausen

Dorfplan

## Stationen in Mantinghausen



St. Antonius Einsiedler



Alte Schulvikarie



Ehrenmal



Antoniusstein



Antonius Kapelle



Boothaus



Sportplätze



Hünengräber



Lippe



Heimathaus



Alte Schule

Schützenplatz



Dorfplan

Alte Schulvikarie

Schule in Mantinghausen

Dorfplan

Alte Schulvikarie



*„Bildung ist Ergriffensein vom Geiste.  
Der Geist, der Zukunft weckt, ist der Geist der Liebe“*  
Anton Heinen

**Stationen in Mantinghausen**  
Erstellt vom Heimatverein Mantinghausen e.V.  
Besuchen Sie uns auch auf: [Mantinghausen.de](http://Mantinghausen.de)

